



Tagesordnungspunkt 3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Frauenstein am 06. September 2022

Invasive Pflanzen in den Frauensteiner Biotopen

Protokollnotiz Nr. 0040

Am 04.08.2022 hat die Arbeitsgruppe „Invasive Neophyten“ des NABU Wiesbaden ihre Arbeit aufgenommen. Der Arbeitsschwerpunkt liegt auf der Früherkennung und – in ausgewählten Bereichen – der Eindämmung des Auftretens invasiver Neophyten. Es handelt sich hierbei um eingeschleppte Pflanzen wie dem Drüsigen Springkraut, dem Sachalinknöterich oder dem Japanischen Staudenknöterich.

Herr Manfred Krautter, Ansprechpartner des NABU Wiesbaden und Leiter der Arbeitsgruppe, berichtet anhand einer Präsentation welche massive Gefahr die Ausbreitung dieser Pflanzenarten für die Bachläufe und Feuchtbiotope darstellen und welche Auswirkungen sie auf die Artenvielfalt haben.

Im Auftrag des Landesamts für Umweltschutz wurde ein Gutachten zum Vorkommen invasiver Neophyten im Lippbachtal angefertigt, in dem unter anderem die Chancen möglicher Bekämpfungsmaßnahmen bewertet werden.

Vor Kurzem fand ein erster Aktionstag am Lippbach statt, bei dem oberhalb des Feuchtbiotops mehrere Einzelgruppen des Drüsigen Springkrauts entfernt wurden. Bei einer nachfolgenden Kontrollbegehung wurde kein oder nur geringes Nachwachsen des Springkrauts festgestellt.

Im Vergleich zu anderen Wiesbadener Bachtälern besteht in Frauenstein noch die Möglichkeit, die invasiven Pflanzen an der Ausbreitung zu hindern und durch gezielte Monitoring- und Bekämpfungsmaßnahmen Schäden an den Uferzonen und ein Verdrängen der einheimischen Pflanzen zu vermeiden.

+

+

Verteiler:

1006 z. d. A.

Weber
Ortsvorsteher